

„Volksbildung“ in der Industriegemeinde

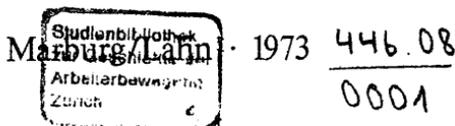
Theorie und Praxis bürgerlicher Volksbildungsarbeit
zwischen 1871 und 1918
am Beispiel von Rüsselsheim am Main

INAUGURAL-DISSERTATION

zur
Erlangung der Doktorwürde
des
Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

Dieter Kramer
aus Rüsselsheim am Main



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
1 Der Untersuchungsort in der Untersuchungszeit	
1.1 Allgemeine und ökonomische Entwicklung von Rüsselsheim bis 1871	7
1.2 Wirtschaft und Bevölkerung 1871 - 1918	11
1.3 Die sozialen und politischen Verhältnisse in Rüsselsheim 1871 - 1918	
1.31 Die Rolle der Bauern im Rahmen der Gesamtbevölkerung	16
1.32 Die Entwicklung der Bourgeoisie	19
1.33 Bürgerliche politische Organisationen	11
1.34 Die Arbeiter und ihre politische Organisation	27
1.35 Gewerkschaftliche Organisation der Arbeiter und soziale Kämpfe	36
1.36 Das Arbeitervereinswesen in Rüsselsheim	40
1.37 Wahlen und Gemeindepolitik	45
1.4 Das allgemeine Bildungswesen in Rüsselsheim	49
2 Theorie und Praxis der Arbeit des Rüsselsheimer Volksbildungsvereins	
2.1 Exkurs: Die "Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung" ("Gesellschaft")	
2.11 Das Selbstverständnis und die sozialen Ziele der "Gesellschaft" in ihrer frühen Phase	
2.111 Die bürgerlichen Wurzeln der "Gesellschaft"	55
2.112 Das Feindbild: Kampf gegen Ultramon- tanismus und Sozialdemokratie	60
2.12 Genossenschaftliche oder fürsorgerische Institution	64
2.13 Entwicklungsphasen der "Gesellschaft"	72
2.14 Die Regionalarbeit der "Gesellschaft" im Rhein-Main-Gebiet	
2.141 Der Untermaingau-Verband	82
2.142 Der Mittelrheinische Verband	86
2.2 Die Organisationsgeschichte des Volksbil- dungsvereins Rüsselsheim	
2.21 Die Gründung im Jahre 1877	92
2.22 Organisatorische und statistische Ent- wicklung des VBV	97
2.23 Die soziale Struktur des VBV	100

2.3 Bibliotheksarbeit

2.31 Die Bibliotheksarbeit der "Gesellschaft"	
2.311 Allgemeine Zielsetzungen	
2.3111 Die Ziele der Bibliotheksarbeit in den ersten Phasen	107
2.3112 Allgemeine Zielsetzungen in der Ära Tews	110
2.3113 Der Kampf gegen die Schundliteratur	114
2.3114 Der Streit um die untere Grenze	116

2.312 Organisationsformen des Bibliothekswesens	120
---	-----

2.32 Die Bibliotheksarbeit des Volksbildungsvereins

2.321 Zielsetzungen und Inhalte der Bibliotheksarbeit	129
2.322 Die Organisation der Bibliothek des VBV	135
2.323 Quantitative Ergebnisse der Bibliotheksarbeit	142
2.324 Die Bibliothek des Metallarbeiterverbandes als Konkurrenzunternehmen	150

2.4 Veranstaltungen des "Volksbildungsvereins"

2.41 Stiftungsfeste und Tanzveranstaltungen	154
2.42 Gesellige Veranstaltungen und Theater bei der "Gesellschaft für Volksbildung"	160
2.43 Das Vortragswesen der "Gesellschaft für Volksbildung"	164
2.44 Vortragsveranstaltungen des "Volksbildungsvereins"	170

2.5 Weitere Aktivitäten des VBV

2.51 Weihnachtsbescherungen	
2.511 Die Entstehung der Weihnachtsbescherungen aus karitativen Maßnahmen	177
2.512 Die Entwicklung der Weihnachtsfeiern	180
2.513 Weihnachtsbescherung als Vereinsveranstaltung	182
2.514 Sozialpädagogische und repressive Tendenzen der Weihnachtsfeiern	186
2.52 Schülerprämien des VBV	191

2.6 Tätigkeit und Wandel des Volksbildungsvereins vor dem Hintergrund des Rüsselsheimer Vereinslebens

2.61 Beziehungen des Volksbildungsvereins zu anderen Vereinen	194
2.62 Die allgemeine Entwicklung des Vereinswesens in Rüsselsheim	198
2.63 Der Volksbildungsverein unter dem Konkurrenzdruck anderer Vereine	
2.631 Unterhaltungsveranstaltungen	202
2.6321 Vorträge des Gewerbevereins	206
2.6322 Vorträge des Metallarbeiterverbandes	209
2.6323 Der "Heimatverein"	213

2.7 Zusammenfassende Interpretation der Arbeit des VBV

2.71 Der Einfluß des Dachverbandes auf den VBV	216
2.72 Genossenschaftliche und fürsorgliche Elemente in der Arbeit des VBV	221

3	Der Rüsselsheimer Diskussionsabend	
3.1	Exkurs: Der Rhein-Mainische Verband	
3.11	Gründung und Profil des Verbandes	
3.111	Der Frankfurter "Ausschuß für Volksvorlesungen"	227
3.112	Die Erweiterung zum "Rhein-Mainischen Verband"	230
3.113	Die Mitwirkung der Arbeiterorganisationen und ihre Motive	232
3.114	Die Integrationsfunktion des Ausschuß-Prinzipes	236
3.115	Die Polemik gegen die Linke in der Sozialdemokratie	240
3.12	Die Entwicklung nach der Bestellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers	
3.121	Organisatorische Entwicklung bis 1914	244
3.122	Veränderungen des Profils des Verbandes	249
3.13	Systematische Schwerpunkte der Tätigkeit des Rhein-Mainischen Verbandes	
3.131	Die Allseitigkeit der Bildungsarbeit	257
3.132	Das Heimatprinzip	260
3.133	Die Pflege der Kunst	263
3.134	Bibliotheken und Bücherverbreitung im RhMV	266
3.2	Emil Fuchs und die Volksakademie	
3.21	Biographisches zu Emil Fuchs	273
3.22	Die Rüsselsheimer Volksakademie von 1905	
3.221	Vorbereitung und Programmatik	280
3.222	Teilnehmer der Volksakademie	284
3.223	Ablauf und Beurteilung der Volksakademie	286
3.23	Weitere Volksakademien des Rhein-Mainischen Verbandes	292
3.3	Die Diskussionsabende in Rüsselsheim	
3.31	Entstehung und Organisationsform der Diskussionsabende	298
3.32	Statistik der Diskussionsabende	302
3.33	Sozialpolitische Themen des Diskussionsabends	
3.331	Der Zyklus "Stände und Berufe"	308
3.332	Weitere Themen zu sozialen Fragen und zur Arbeiterbewegung	314
3.333	Konservative Ideologie im "Diskussionsabend"	316
3.34	Weltanschauliche Streitigkeiten aus Anlaß der Diskussionsabende	
3.341	Weltanschauliche Vorträge im Winter 1905/06	319
3.342	Die Auseinandersetzungen des Winters 1906/07	321
3.343	Weitere weltanschauliche Themen	327
3.35	Die Stellung von Fuchs und des Diskussionsabends in der sozialen Struktur von Rüsselsheim	
3.351	Die Versuche zur Ausschußgründung	329
3.352	Kontakte zu den Arbeiterorganisationen	332

3.353	Auseinandersetzungen mit bürgerlichen Gegnern	
3.3531	Die Leserbrief-Kontroverse um die Kirchengaustrittsbewegung	338
3.3532	Kirchenpolitische Streitigkeiten	343
3.3533	Die Kontroverse Sturmfels-Fuchs	346
3.36	Diskussionsabende und Rhein-Mainischer Verband	
3.361	Vortragswesen im Rhein-Mainischen Verband	350
3.362	Die Vorbildwirkung der Diskussionsabende	354
3.363	Diskussionsabende und Neutralitätsformel	358
3.4	Jugendarbeit im Rahmen der Volksbildung	
3.41	Die Rüsselsheimer "Lesehalle"	
3.411	Entstehung, Funktion und Bedeutung der "Lesehalle"	366
3.412	Rüsselsheimer Jugendarbeit in der "Lesehalle" und anderen Organisationen	371
3.413	Der Übergang zu evangelischer Jugendarbeit	374
3.42	Jugendarbeit und Dachorganisationen der Volksbildung	
3.421	Jugendpflege in der "Gesellschaft für Volksbildung"	377
3.422	Jugendpflege im "Rhein-Mainischen Verband"	380
3.5	Lokale und regionale Parallelarbeit von "Gesellschaft" und "Rhein-Mainischem Verband"	
3.51	Die Doppelmitgliedschaft des VEV	384
3.52	Das Verbandstheater	
3.521	Das Verbandstheater in Rüsselsheim	389
3.522	Konzeption und Geschichte des Rhein-Mainischen Verbandstheaters	393
3.53	Beziehungen zwischen "Gesellschaft" und "Rhein-Mainischem Verband"	404
4	Volksbildung im 1. Weltkrieg	
4.1	Rüsselsheimer Volksbildung im 1. Weltkrieg	
4.11	Die allgemeine Lage in Rüsselsheim während des 1. Weltkrieges	411
4.12	Der Volksbildungsverein während des Krieges	415
4.13	Die Bildungsarbeit von Fuchs während des Krieges	417
4.2	Die Kriegsarbeit der "Gesellschaft für Volksbildung"	423
4.3	Kriegsarbeit des Rhein-Mainischen Verbandes	429
5	Schluß	438
	Anhang	445
	Abkürzungsverzeichnis	468
	Quellen- und Literaturverzeichnis	470